

BUCH-TIPP

Das Leben ist kein Disney-Film mit „Und sie lebten glücklich bis an ihr Ende“: Die durchschnittliche deutsche Ehe ist statistisch betrachtet nach nicht mal 15 Jahren wieder vorbei. Was einst als Absicherung und „Bund fürs Leben“ galt, schenkt keine Verlässlichkeit mehr. Gibt es für aktuelle und zukünftige Lebensabschnitte bessere Möglichkeiten eines vertrauten und stabilen Miteinanders? Ja, es gibt sie, sagt die promovierte Soziologin und Beziehungsberaterin Andrea Newerla. Sie entlarvt messerscharf, wie das traditionelle Konstrukt der heterosexuellen Kleinfamilie eher dem Patriarchat als der psychischen Gesundheit dient. Und sie liefert Beispiele für kreative Lösungen des neuen Zusammenlebens, die an den Bedürfnissen des Menschen ausgerichtet sind. Diese reichen von experimentellen Wohnprojekten, bei denen Wahlfamilie und Fachkräfte gemeinsam pflegen, bis hin zu Freundeschaftskreisen, die ihre Finanzen, jedoch nicht den Wohnraum teilen. Apropos Freundschaft: Diese erhält bei Newerlas Studien große Aufmerksamkeit und wird als lebenslange Bindung mit einer Sicherheit und Verbindlichkeit verhandelt, die einer Partnerschaft in nichts nachsteht. Die Autorin verspricht hier keine perfekten Lebensentwürfe und spart nicht mit Kritik an der deutschen Rechtslage, die nach wie vor diskriminierend gegenüber alternativen Formen des Zusammenlebens ist. Ihr klug geschriebenes Buch ist kein reiner Ratgeber, sondern eine sehr unterhaltsam zu lesende Analyse, die dazu ermutigt, althergebrachte Pfade zu hinterfragen und einen individuellen Weg in Sicherheit und Geborgenheit zu finden.

Andrea Newerla:
„Wie Familie, nur besser. Wie wir neue Formen des Zusammenlebens gestalten“
Verlag: Kösel
ISBN: 978-3-466-37351-2

Körper als Spannungsfeld

HANNOVER. Der Kunstverein Hannover präsentiert erstmals in Deutschland eine Einzelausstellung der international renommierten Künstlerin Teresa Solar Abboud. Unter dem Titel „Self-Portrait as a Pregnant Woman“ vereint die Schau zentrale Werke ihres bisherigen Schaffens und zeigt zugleich zwei neue Produktionen: die Weiterführung ihrer markanten Serie der „Tun-

nel Boring Machines“ sowie ein monumentales Selbstporträt, das der Ausstellung ihren Namen verleiht. Die 1985 in Madrid geborene Künstlerin arbeitet mit großformatigen Skulpturen, Zeichnungen und Videoarbeiten. Ihre vielschichtigen Formen verhandeln Prozesse der Verwandlung zwischen Organischem und Technologischem, Innen und Außen,



Teresa Solar Abboud: Self-Portrait, 2025.
Mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin und Lehmann Maupin

Entstehung und Zerfall. Dabei interessiert sie weniger die Gegenüberstellung solcher Pole als vielmehr deren Ineinandergreifen. Schwangerschaft versteht sie in diesem Zusammenhang als einen kreativen, nach innen gerichteten Druck – als Zustand, in dem materielle und körperliche Strukturen neu organisiert werden und neue Handlungsmacht entsteht. Die Ausstellung „Self-Portrait as a Pregnant Woman“ im Kunstverein Hannover, Sophienstraße 2, ist bis zum 1. März 2026 zu sehen. Geöffnet ist Dienstag bis Sonnabend von 12 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Eine kuratorische Einführung mit Direktor Christoph Platz-Gallus beginnt am Dienstag, 4. Dezember, um 17 Uhr. Am 11. Dezember steht ab 16 Uhr die einstündige Kurzführung „Zeit für Kunst“ auf dem Programm. **RED**

kunstverein-hannover.de

Dezember bei Desimo

Volles Programm im **SPEZIALCLUB**: Familienfreundliche Zauberkunst zum Mitmachen, ein neu interpretierter weihnachtlicher Märchen-Klassiker und ein magisches Feuerwerk zum Jahreswechsel

HANNOVER. Der Jahresausklang in Desimos Spezialclub, Limmerstraße 50, wird besinnlich, bunt und unterhaltsam. Im Dezember stehen mehr Überraschungsgäste auf der Mix-Show-Bühne, und das Programm zeigt sich besonders familienfreundlich. William Wahl zeigt am Montag, 1. Dezember, und Dienstag, 2. Dezember, jeweils ab 20.15 Uhr im Apollo sein aktuelles Klavierkabarettprogramm „wahlweise“, das mit einer Mischung aus feinsinnigem Humor, poetischer Leichtigkeit und zartbitteren Beobachtungen des Alltags überzeugt. Am Dienstag, 9. Dezember, ab 17.30 und 20.15 Uhr gibt es im Apollo die Mix-Show mit Überraschungsgästen, durch die Matthias Brodowy als Gast-Gastgeber führt. Die Reihe präsentiert ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus Comedy, Kabarett und Musik und lebt von ihrer wechselnden Zusammensetzung, die jeden Abend einzigartig macht. Jan Martensen bietet am Sonntag, 14. Dezember, ab 12 Uhr erstmals im Apollo seinen interaktive Familien-Zauberworkshopshow „Zaubern lernen“ an, in der er humorvoll die Grundlagen der Zauberkunst vermittelt. Kinder und Erwachsene erfahren dabei, wie einfache Alltagsgegenstände zu magischen Requisiten werden und wie Tricks mit Karten, Servietten oder kleinen Illusionen funktionieren. Die rund einstündige Veranstaltung verbindet Stauen, Lernen und Mitmachen zu einem lebhaften Familienerlebnis, bei dem alle benötigten Materialien vor Ort bereitgestellt werden. Ein weiterer Mix-Abend folgt am Dienstag, 16. Dezember, ab 17.30 und 20.15 Uhr im Apollo,



William Wahl gastiert mit seinem Klavierkabarett „Wahlweise“ im Dezember in Desimos Spezialclub.

Foto: Axel Schulte

erneut mit einer Auswahl an Überraschungsgästen aus Comedy, Kabarett, Musik und Stand-up. Gastgeber Desimo führt als preisgekrönter Meister der Zauberkunst und mit seiner humorvollen Moderation durch das Programm. Thomas Nicolai präsentiert am Dienstag, 23. Dezember, ab 20.15 Uhr im Apollo den Weih-

nachtsklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ als Live-Hörspiel mit Originaldialogen, begleitet von der live interpretierten Filmmusik von Robert Neumann. Die szenische Lesung verbindet Nostalgie und Bühnenkunst zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Das märchenhafte Format holt die vertraute Geschichte in einer

neuen, zugleich atmosphärischen Form auf die Bühne. Zum Jahreswechsel zeigt Desimo am Mittwoch, 31. Dezember, ab 16.30, 18.30 und 20.30 Uhr im Apollo seine Silvester-show extra, ein rund 70-minütiges Solo-Programm ohne Pause, das Comedy, Magie, Mentalakrobatik und neue Elemente aus einer kommenden Bühnenshow

vereint. Die speziell für den Silvesterabend gestaltete Vorstellung bietet exklusive Nummern, die in seinen aktuellen Programmen nicht zu sehen sind, und schafft ein lebendiges, unterhaltsames Bühnenerlebnis.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Vorverkauf: spezialclub.de

Konzerte zum Advent

HANNOVER. Wer sich musikalisch in festliche Stimmung versetzen lassen möchte, hat mit einer reichen Fülle von Advents- und Weihnachtskonzerten nun wieder zahlreiche Gelegenheiten dazu. Eine Auswahl. ► Der Chor und das Symphonieorchester der Medizinischen Hochschule Hannover führen am Sonnabend, 29. November, ab 18 Uhr Bachs Weihnachtsoratorium in der Gartenkirche St. Marien, Marienstraße 35, auf. Eintrittskarten (10 bis 20 Euro) gibt es über die Buchhandlung an der Marktkirche. Das Konzert findet auch am Folgetag ab 18 Uhr in der Kirche des Stephansstifts statt. ► Der Mädchenchor Hannover singt seine traditionellen Adventskonzerte am Sonnabend, 29. November und Sonntag, 30. November, jeweils ab 21.30 Uhr in der Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2. Karten kosten zwischen 8 und 30 Euro und sind auf maechchenchor-hannover.de erhältlich.

► Das Swingorchester Hannover lädt am Sonntag, 30. November, ab 15 Uhr, zum Big-Band-Christmas-Konzert in das Stadtteilzentrum Lister Turm, Walderseestraße 100, ein. Eintritt: 15 Euro, diverse Ermäßigungen. Anmeldung erwünscht unter stadtteilzentrum-listerturm@hannover-stadt.de. ► Die YoungStars des Jugendblasorchesters Seelze präsentieren am Sonntag, 30. November, ab 16 Uhr, ihr vorweihnachtliches Konzertprogramm „A Bri-



Der Mädchenchor Hannover gibt Adventskonzerte in der Marktkirche.

Foto: Carsten Peter Schulze

tish Christmas“ in der St.-Johannes-Kirche Davenstedt, Altes Dorf 10. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. ► Das Vokalensemble Klangreich bietet am Sonntag, 30. November, ab 18 Uhr ein Adventskonzert zum Hören und Mitsingen in der Gartenkirche St. Marien. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. ► Die FTO Big Band spielt am Mittwoch, 3. Dezember, ab 20 Uhr ihr Programm „Basie & Beyond + X-Mas“ in der Marlene, Prinzenstraße 10. Karten kosten an der Abendkasse 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. ► Der Knabenchor Hannover und London Brass geben ihre traditionellen Adventskonzerte am 4., 5. und 6. Dezember, jeweils ab 20 Uhr in der Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2. Am 7. Dezember beginnt am gleichen Ort das Familienkonzert um 15.30 Uhr. Tickets (ab 17,50 Euro) über knabenchor-hannover.de. **R/H/R**

Southside Jam mit Roland Scull

HANNOVER. Songwriter beim Southside Jam: Am Montag, 1. Dezember, begrüßt die Southside Jam Houseband im SV Arminia Vereinslokal, Bischofsholer Damm 119, ab 20 Uhr den Berliner Sänger und Gitarristen Roland Scull. Das gemeinsame Konzert bringt Country und Blues sowie Rock'n'Roll und Swing auf die Bühne. Eintritt frei, Spenden erwünscht. **RED**

Besonderer Kreativmarkt

HANNOVER. Beim „Markt der schönen Dinge“ gibt es am Sonntag, 30. November, von 11 bis 16 Uhr Designstücke, Handgemachtes und DIY-Produkte im Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7 zu entdecken und zu kaufen. Für Kinder ab sechs Jahren wird eine Winterwerkstatt vorbereitet. Der Eintritt ist frei. **R/H/R**

Lebendiger Adventskalender

HANNOVER. Der „Lebendige Adventskalender Linden-Süd“ lädt zu insgesamt 19 Aktionen ein. Den Start macht am 1. Dezember „Die Plinke“, Plinkestraße 5, ab 16 Uhr mit Schneemann-Basteln für Kinder der Klassen 1 bis 5. Ein offenes Singen der Gospelkirche lädt am 3. Dezember ab 19.30 Uhr zum Mitsingen, An der Erlöserkirche 2, ein. Am 11. Dezember findet von 16 bis 19.30 Uhr ein Weihnachtsmarkt mit Winter-Rallye beim Jugendtreff 449, Deisterstraße 70, statt. Zusätzlich öffnen sich auf lebendiger-adventskalender-ls.de ab dem 1. Dezember 24 virtuelle Türen mit Videos aus dem Stadtteil. Auf der Webseite findet sich auch eine Liste aller Aktionen. **HR**

Feenzauber auf Rollschuhen

HANNOVER. Am ersten Adventswochenende lädt der Eis- und Rollsport-Club Hannover (ERC) zum Rollkunstmärchen „Die kleine Tinkerfee“ ein. Mehr als 50 Läuferinnen und Läufer in liebevoll gestalteten Kostümen erwecken die fantasievolle Geschichte auf Rollschuhen zum Leben. Aufführungen sind am Sonnabend, 29. November, ab 14 und ab 17 Uhr und Sonntag, 30. November, ab 13 und ab 16 Uhr in der Sporthalle der IGS Bothfeld am Hintzehof. Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 6 Euro. Vorverkauf über erc-hannover.de, Restkarten gibt es an der Tageskasse. **R/H/R**



Der ERC präsentiert mit „Die kleine Tinkerfee“ ein Märchen auf Rollen.

Foto: ERC



MAYBEBOP - SCHÖNER SCHEIN 2026
16.12. und 17.12.2026 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Van Gogh - The Immersive Experience
Diverse Termine: Alte Druckerei

Weihnachtszirkus Hannover
Diverse Termine: Schützenplatz

Beslik - „Nachher is Nachher“
18. Dezember 2025: Bei Chez Heinz

Wisecracker & Friends
19. Dezember 2025: 60er Jahre Halle

40 Jahre Rocko Schamoni
19. Dezember 2025: Faust - Warenannahme

Alex Mofa Gang
20. Dezember 2025: Musikzentrum

Deutschland von oben
20. Dezember 2025: Kuppelsaal im HCC

Die Schneekönigin
Diverse Termine: Schauspielhaus

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de